

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1024/04
von Alexandros Alavanos (GUE/NGL)
an die Kommission

Betrifft: Olympic Airways

In der griechischen Presse wurde bekannt gegeben, dass die Kommission in den kommenden Tagen den Europäischen Gerichtshof anrufen wird, um gegen Griechenland wegen der Gewährung illegaler staatlicher Beihilfen an Olympic Airways (OA) vorzugehen. Diesen Veröffentlichungen zufolge geht die Kommission davon aus, dass die Behauptungen zutreffen, wonach illegale Beihilfen während der Aufspaltung von Olympic Airways in zwei Gesellschaften und den Bemühungen um eine Privatisierung von Olympic Airlines sowie während der Einnahme und Rückerstattung der Passagierabgaben für den Bau des Flughafens in Spata geleistet wurden.

Auf meine Anfrage (E-2837/03¹) betreffend die Wahrung der Rechte der bei Olympic Airways Angestellten nach der Schaffung der neuen Gesellschaft „Olympic Airlines“ antwortete die Kommission, dass sie eine Untersuchung dazu durchführt, über deren Ergebnisse sie uns unterrichten wird.

Kann die Kommission angesichts dieser Tatsache ihre rechtlichen Argumente in Bezug auf die illegalen Beihilfen erläutern? Zu welchen Ergebnissen (Antwort auf Anfrage E-2837/03) gelangt die Untersuchung betreffend die Wahrung der Rechte der in die neue Gesellschaft übernommenen und der in der alten Gesellschaft verbleibenden Angestellten gemäß Artikel 3 und 4 der Richtlinie 98/50/EG²?

¹ ABl. C 58 E vom 6.3.2004, S. 206.

² ABl. L 201 vom 17.7.1998, S. 88.